

Hessischer Tennis-Verband e.V.
Auf der Rosenhöhe 68
63069 Offenbach

Offenbach, 28.06.2010
PM - Hessenliga Aktive

Michael Otto
Vizepräsident
Leiter des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0172 - 670 37 44
Fax: 069 - 945 92 305
E-Mail: michael.otto@htv-tennis.de
www.htv-tennis.de

Hessenliga 2010 - Gemeinsam stark!

Zweimal geballte Hessenliga-Power: Erstmals wird die Hessenliga der Damen und Herren parallel veranstaltet.

Seit nunmehr zwölf Jahren gibt es Hessenliga. Viel hat sich entwickelt seit dem Startschuss. Vor allem eines ist dabei hervorzuheben - die höchste Spielklasse Hessens hat sich, zumindest bei den Herren zur absoluten Eliteklasse mit hohen Zuschauerzahlen gemausert. Top Tennis, kurze Wege, bekannte Gesichter, all das sind Gründe für den großen Erfolg. Auch der besondere Termin in den Sommerferien hat sicher sehr dazu beigetragen, dass die Zuschauer in Scharen zu den Spielen kommen. Leider fristete die Hessenliga der Damen bisher eine Art Schattendasein. Dies lag sicher auch am Terminplan, der ein Spielen parallel zu den anderen Spielen der Mannschaftsrunde vorsah.

Das ändert sich zu dieser Saison. Erstmals wird die Hessenliga der Damen und Herren parallel veranstaltet. Diese Änderung soll zu einer Aufwertung der Damenkonkurrenz beitragen. Außerdem erhoffen sich die Vereine und der Hessische Tennis-Verband eine größere Aufmerksamkeit bei den Medien. Zweimal geballte Hessenliga-Power, wer kann da schon widerstehen?

Ab dem 3. Juli dürfen sich alle Hessenligafans auf hochklassiges Tennis freuen. Folgende Vereine sind bei den Damen in der höchsten hessischen Liga vertreten: TC Bad Homburg, TC Seeheim, TC Olympia Lorsch, TC Marburg, TC BW Bensheim, TK Langen, SC Safo Frankfurt und die TGS Bieber Offenbach. Bei den Herren kämpfen folgende Vereine um den Titel Hessischer Mannschaftsmeister 2010: TC Bad Homburg, TEVC Kronberg, Eintracht Frankfurt, TK Langen, TVH Rüsselsheim, TC 31 Kassel, Wiesbadener THC, TC Rosenhöhe Offenbach und TC Bergen-Enkheim.

Die Meldelisten versprechen hochklassiges Tennis. Bei den Herren tritt der amtierende Meister Bad Homburg die Titelverteidigung mit Jimmy Wang, Augustin Gensse und dem frisch gekürten Hessenmeister Sebastian Rieschick an. Als Mitfavorit wird in diesem Jahr der TK Langen mit seinen Spitzenspielern Daniel King-Turner und Daniel Lustig gehandelt. Doch die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Leistungsdichte in der Klasse sehr hoch ist und die Saison sicher wieder einige Überraschungen bringen wird. Ein klarer Abstiegskandidat ist darum ebenfalls nicht auszumachen.

Bei den Damen werden, wie im Vorjahr, acht Teams um die Meisterkrone kämpfen. Mit dem TK Langen und dem SC Safo Frankfurt können zwei Aufsteiger in der obersten hessischen Spielklasse begrüßt werden. Interessant wird, ob die Damen des TC Bad Homburg die Scharte des vergangenen Jahres auswetzen und die am letzten Spieltag 2009 verspielte Meisterschaft diesmal nach Hause bringen. Große Ambitionen haben auch die beiden Verfolger des Vorjahres, TC Seeheim und TCO Lorsch und mit dem TC Marburg und dem TC BW Bensheim stehen zwei weitere erfahrene Hessenliga-Teams bereit, die keinesfalls zu unterschätzen sind. Interessant wird auch, wie die Damen mit der Belastung der Doppelspieltage zurechtkommen werden. Sicher birgt dies die eine oder andere Überraschung.